

Erfahrungsbericht Isabel Wildner (FSJ-lerin 2022/23)

Das Hobby zum Beruf machen

Nach meinem Abitur war mir klar, dass ich noch nicht studieren, aber was mit Sport machen möchte. Da kam es wie gerufen, dass mein Heimatverein zum ersten Mal ein FSJ angeboten hat. Aber was ist ein FSJ im Sport eigentlich und was macht man da?

Meine Aufgaben sind vielfältig, aber zum größten Teil trainiere ich Jugendmannschaften der Lechrain Volleys. Von der Trainings-vorbereitung über die -durchführung bis zur -nachbereitung kann ich mich kreativ ausleben. Auch an Spieltagen fahre ich als Coach mit. Neben den vielen Vereinstätigkeiten, wie zum Beispiel die Organisation des Fördervereins, gehe ich auch in verschiedene Schulen. In der Mittelschule Kaufering betreue ich tageweise die Mittagsbetreuung oder unterstütze Lehrkräfte bei den Sportstunden. Zudem gebe ich vereinzelte Sportstunden in Grundschulen, um den Schüler*innen das Volleyball näher zu bringen. Nebenbei trainiere ich noch eine Handball Gruppe von Grundschüler*innen.

Highlights im FSJ sind auf jeden Fall die vielen Seminare und Fortbildungsmöglichkeiten. Drei Mal im Jahr trifft man sich mit circa 20 anderen FSJlern aus dem Sport, um gemeinsam Projekte zu planen und um Spaß zu haben. Während des ersten dreiwöchigen Seminars absolvieren alle Teilnehmer*innen den C – Übungsleiter im Breitensport. Das hat mir nicht nur für die Organisation der vielen Sportstunden geholfen, sondern wird mir auch in der Zukunft helfen.

Zudem hat man die Möglichkeit sich im Perspektivteam der BSJ einzubringen. Dieses Team trifft sich ebenfalls mehrmals im Jahr, um Projekte über die Seminargruppen hinaus zu planen. Aus diesem Kreis werden dann auch Landessprecher*innen gewählt, welche die bayerische Sportjugend in der deutschen Sportjugend oder bei verschiedenen Treffen mit anderen Bundesländern vertreten. Diese Ehre habe auch ich bekommen und konnte auch hier viele neue Kontakte knüpfen.

Alles in allem ist das FSJ ein Augenöffner für Jeden! Und es ist viel mehr als nur ein Jahr, man sammelt jeden Tag neue Erfahrungen fürs Leben. Ich habe schon jetzt sehr viele neue Menschen kennengelernt und das Allerschönste ist es, wenn die Kinder glücklich aus einer Sportstunde nach Hause gehen. Ich würde das FSJ in jeden Fall wieder machen!